

	<p>Objekt: "Best of" aus den Brigadebüchern des Kollektivs Fototron 1972-1982 des WF, Teil 1/3 (Fortsetzung s. BB-03_2)</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Brigadebücher</p> <p>Inventarnummer: BB-03_1</p>
--	---

Beschreibung

1. Teil des Digitalisats (PDF, S. 1 - S. 36) "Best of" aus den Brigadebüchern des Kollektivs 'Fototron' aus dem Werk für Fernseh elektronik (WF) aus den Jahren 1972 bis 1982. Ende 1982 hatte der Kollektivleiter aus den Brigadetagebüchern 1972 bis 1982 eine Auswahl, sozusagen 'the Best of' zusammengestellt, die, nach verschiedenen Themen gegliedert, in eine mit rotem Kunstleder bezogenen Sammelmappe mit dem geprägten Aufdruck 'Brigadetagebuch' eingehftet wurde.

Das Kollektiv 'Fototron' wurde im September 1971 durch den Zusammenschluss der Kollektive 'Funktionstechnik', 'Prozesstechnik' und 'Messtechnik' in der Abt. EE 4 (Entwicklung fotoelektronischer Röhren) gegründet. Die Abt. EE 4 war entstanden nach einer Umstrukturierung der Werksteile und der Rückverlagerung des Bereichs Bildaufnahme röhren von Adlershof nach Oberschöneweide und bestand aus Ingenieuren, Physikern und Technikern, die zumeist schon längere Zeit in Adlershof tätig gewesen waren. Die Mitgliederzahl schwankte in den Jahren 1978 bis 1981 zwischen 18 und 15 Mitgliedern.

Das Werk für Fernseh elektronik (WF) in Berlin Oberschöneweide war der größte 'Volkseigene Betrieb' (VEB) Ost-Berlins und führende Standort für Fernseh- und Elektrotechnik aller Art in der DDR. Dazu zählten unter anderem Elektronenröhren, Messgeräte, Optoelektronik, Halbleitertechnik und nicht zuletzt Bildröhren, die in der DDR ausschließlich hier produziert wurden. Das Werk existierte von 1945 bis 1993, bevor es von Samsung übernommen und dann 2005 endgültig geschlossen wurde. //

Inhalt:

S. 1 - S. 2: Dem Brigadebuch vorangestellt: Maschinengeschriebene Überlegungen des Kollektivleiters zu Sinn und Form eines Brigadebuchs, datiert 26. November 1982.

S. 3 - S. 4: Maschinengeschriebenes Schreiben des Kollektivleiters [vermutlich an die Kollektivmitglieder] vom 14. Juli 1971, dass Vereinigung der Kollektive 'Funktionstechnik', 'Prozesstechnik' und 'Messtechnik' zum sozialistischen Kollektiv 'Fototron' abgeschlossen

ist, und Überlegungen, wie das Kollektiv gut zusammenwachsen kann im sozialistischen Sinne.

S. 5: Maschinengeschriebener Brief des Werbeleiters des Tierparks Friedrichsfelde an Kollektivleiter vom 29. November 1971 wegen eines Gesprächs, um angestrebte Patenschaft zu konkretisieren.

S. 6 - S. 7: Maschinengeschriebener Bericht über den Abschluss des Patenschaftsvertrages zwischen Fototron und dem Tierpark Berlin am 28. Januar 1972 sowie maschinenschriftlicher Text für die Presse [in der Berliner Zeitung vom 29. Januar 1982 veröffentlicht].

S. 8: Maschinengeschriebener Brief von Tierparkdirektor Prof. Dr. Heinrich Dathe an Kollektiv vom 13. Dezember 1972, in dem er sich für die Einrichtung einer Infrarot-Beobachtungsanlage bedankt.

S. 9 - S. 11: Maschinengeschriebener Patenschaftsvertrag mit Foto der Unterzeichnung und diversen Unterschriften vom 30. Januar 1974.

S. 12: Farbfoto eines Mähnenwolfes.

S. 13 - S. 14: Maschinengeschriebener Bericht von Prof. Dr. Dathe mit Fotos von der Geburt von Mähnenwolfwelpen am 23. Dezember 1972 für eine Wandzeitung der Klasse 2a der Johannes-Becher-Oberschule zu den X. Weltfestspielen.

S. 15: Handschriftliches Dankschreiben der Jungpioniere der Klasse 2a vom 27. September 1973 an die Brigade Fototron für die Unterstützung bei der Gestaltung der Wandzeitung.

S. 16: Maschinengeschriebener Brief des Kollektivleiters vom 6. September 1972 an Prof. Dr. Dathe mit einer Einladung zu einer Besichtigung des Bildröhrenwerks und weiterem Erfahrungsaustausch.

S. 17 - S. 19: Fotos von dem 'Freundschaftstreffen' von Prof. Dathe mit Kollegen beim Kollektiv am 11. Oktober 1973 im WF mit handschriftlichen Kommentaren.

S. 20: Maschinengeschriebenes Dankschreiben für das 'Freundschaftstreffen' von Dr. Dathe an Kollektivleiter vom 23. Oktober 1973.

S. 21: Zeitungsausschnitt aus der BZ am Abend vom 23. Dezember 1973 mit Bericht über Aktivitäten des Tierparks, dabei auch ein Abschnitt über den Einsatz der Infrarot-Beobachtungsanlage.

S. 23 - S. 24: Maschinengeschriebener Bericht über den "Einsatz der Fernsehtechnik in Tiergärten der DDR - ein Erfolg unserer Patenschaftsbeziehungen", dekoriert mit Zeitungsausschnitten aus der Betriebszeitung WF-Sender 3/77 [mit Foto von Kurt Schwarz (KS-7-WF_0028)] und Fotoabzug von Prof. Dathe bei einem Interview.

S. 25 - S. 26: Handschriftlicher Bericht über den Besuch von Prof. Dathe und Mitarbeitern des Tierparks bei 'Fototron' am 12. Oktober 1976, Besichtigung der Herstellung des Endikons, danach geselliges Zusammensein.

S. 27: Handschriftlicher Zwischenbericht zur Patenschaftsarbeit 1978, undatiert.

S. 28: Zeitungsausschnitt über Fledermausforschung [aus Neue Zeit vom 5. April 1978]

S. 29: Zeitungsausschnitt aus der Betriebszeitung WF-Sender 1/80, S.6 mit der Wiedergabe eines Dankschreibens des Tierparks für die Unterstützung bei einem Forschungsprojekt in der Arktis durch das Kollektiv.

S. 30: Zeitungsausschnitt aus der Berliner Zeitung über 25. Geburtstag des Tierparks im Juli 1980 mit handgeschriebenen Kommentar.

S. 31: Foto vom Kollektivleiter und einem Mitarbeiter des Kollektivs bei der Gratulation zum

25. Geburtstag des Tierparks; Repro der Glückwunschkarte des Kollektivs an Tierpark, Juli 1980.
- S. 32: Zeitungsausschnitt aus der Betriebszeitung WF-Sender 1/80, S.6 mit der Wiedergabe eines Dankschreibens des Tierparks für die Unterstützung bei einem Forschungsprojekt in der Arktis durch das Kollektiv.
- S. 33: Dankeskarte vom Tierpark nach der Jubiläumsfeier mit handschriftlichen Dank von Prof. Dathe, Juli 1980.
- S. 34: Rückseite der Gratulationskarte des Kollektivs zum 25. Geburtstag des Tierparks vom 2. Juli 1980.
- S. 35: Abschrift des maschinengeschriebenen Glückwunschbriefes des Kollektivs an Prof. Dathe zum 70. Geburtstag vom 7. November 1980.
- S. 36: Maschinengeschriebene Überlegungen des Kollektivleiters vom 6. März 1972 zu transparenteren Angaben zur monatlichen Planerfüllung, ausgehend von der Situation 1971.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	Din A4

Ereignisse

Verfasst	wann	1972-1982
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	1972-1982
	wer	Betriebsgewerkschaftsorganisation (WF)
	wo	Berlin-Oberschöneeweide
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	wo	

Schlagworte

- Arbeitsalltag
- Brigadetagebuch
- DDR-Elektroindustrie

- Dokument
- Kollektiv
- Sozialismus